

Turnierbestimmungen Jugend

- Das Turnier wird nach der aktuellen Durchführungsbestimmung für Turniere des Württembergischen Fußballverbands durchgeführt.
- Gespielt wird mit 4 Feldspielern und einem Torwart.
- Auf dem Turniermannschaftsbogen können pro Mannschaft 10 Spieler aufgeführt werden.
- **Es besteht Passzwang. (gilt nicht für E2-Jugend)**
- **Die Kontrolle der ausgedruckten DFBnet-Spielberechtigungsliste mit Lichtbildern aus dem DFB-Net erfolgt vor dem ersten Spiel.**
- Es dürfen nur Spieler des entsprechenden Jahrgangs und jünger eingesetzt werden.
- Nimmt ein Verein mit zwei oder mehreren Mannschaften in einer Altersklasse teil, so kann ein Spieler während des gesamten Turniers nur in einer Mannschaft des Vereins eingesetzt werden
- Gespielt wird auf 2 x 5 Meter Tore mit Rundumbande.
- Gespielt wird ohne Seitenwechsel.
- Bei Überschreiten der Bande wird der Ball durch einkicken wieder ins Spiel gebracht.
- Aus einem Einkick kann kein Tor direkt erzielt werden.
- Freistoß wird immer indirekt ausgeführt.
- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Es kann beliebig oft an der Grundlinie ein- und ausgewechselt werden.
- Die erst genannte Mannschaft hat das Anspielrecht und spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts.
- Bei allen Gruppenspielen entscheidet bei Punktgleichheit das Torverhältnis, bei Gleichheit entscheiden die mehr geschossenen Tore, dann der direkte Vergleich. Sollte auch hier keine Entscheidung möglich sein, entscheidet ein 10-Meter-Schießen.
- Sollte das Endspiel nach regulärer Spielzeit nicht entschieden sein, erfolgt eine Verlängerung um 3 Minuten, ohne Seitenwechsel. Bringt auch die Verlängerung keine Entscheidung, erfolgt ein 10-Meter-Schießen.
- Bei K.O.-und Platzierungsspielen entfällt die Verlängerung und es findet sofort ein 10-Meter-Schießen statt.
- Für das 10-Meter-Schießen bestimmt jede Mannschaft 5 Schützen, die das 10-Meter-Schießen bis zur Entscheidung durchführen werden.
- Wird ein Feldverweis auf Zeit ausgesprochen, so gilt die 2-Minuten-Strafe. Bekommt ein Spieler die rote Karte ist er für den Rest des Turniers gesperrt.
- Mannschaftsproteste werden von der Turnieraufsicht und dem Schiedsgericht sofort entschieden, wobei die Tatsachenentscheidung des Schiedsrichters nicht Gegenstand des Protestes sein kann.
- Einen eventuellen notwendigen Wechsel der Spielkleidung hat der erstgenannte Verein vorzunehmen.
- **Wir weisen darauf hin, dass das Fussballspielen im Kabinenbereich verboten ist.**
- **Evtl. Schäden werden vollumfänglich dem Verursacher in Rechnung gestellt.**
- **Für Wertsachen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.**